

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

6.5.1871 (No. 122)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 122.

Samstag den 6. Mai

1871.

2.1. Vortrag von Herrn J. M. Glad

Sonntag, Abends um 7 Uhr, im großen Saale des Lyceums über seine jüngste Reise vom 20. September 1870 bis zum 1. März d. J. durch Egypten, den Süden u. an die Abessinische Grenze. Beschreibung eines Sklaven-Marktes in Matamma, die jetzigen traurigen Zustände Abessiniens u. c. Eintritt frei.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Im letzten Monate hatten wir uns folgender Beihilfe zur Förderung unseres Werkes zu erfreuen:

für das Diakonissenhaus:

von Unge.annt (die allmonatliche Gabe) 30 fr.; der Gemeinschaft in Wörsingen 1 Stück Leinwand (60 Ellen); Freunden in Helmlingen und Graulsbaum 7 Pfund Hanfgarn und 18 Pfund Hanf; der Gemeinde Hagesfeld eine Parthie Charpie und Leinwand; Ungenannt das Gleiche; Freunden in Dundenheim, Knielingen und Hochstetten 1 Körbchen Eier und 3 Pfund Butter; Bäcker Drollinger in Knielingen 1 Sack trockene Wecke; Frau Rittmeister Behaghel in Langensteinbach 4 fl. 45 fr.; Gemeinderath und Rechner Reif in Söllingen 4 fl.; „zum Gedächtnisse des 12. März“ 3 fl. 30 fr.; von der Kreuzersammlung für innere Mission dahier 60 fl.; Frau v. F. 3 fl.; einer Freundin in Hemsbach 1 fl.; Schuhmacher Weber in Mühlburg 4 fl.; W. und J. B. in M. 25 fl., der Hahn'schen Brüderconferenz 25 fl. und von Ungenannt in Pforzheim 8 fl., die 3 letzten Gaben vermittelt durch Kaufmann Seeger in Pforzheim; einer Mosbacher Freundin 10 fl. 15 fr.; Georg Schäfer in Dundenheim 3 fl. 30 fr.; K. R. in R. 2 fl.; Ungenannt zur Kriegerpflege 2 fl.; Fabrikbesitzer Pauli in Ruppurr 36 fl. 30 fr.;

für das Kinderkrankenhaus:

vom evang. Krankenverein dahier „zum Freibettchen“ (weitere) 2 fl.; von Frau Rittmeister Behaghel in Langensteinbach 3 fl.;

für den Schwesternfond:

von Emil Gründel, Oberfeuerwerker in Breslau, 8 fl. 45 fr.; „W. G., Archivrath, am Todestage einer unvergeßlich geliebten Mutter“ 15 fl.; Dr. der Rechte Victor Marcus, Hofarenevicewachtmeister in Köln, 40 fl.; Frau Rittmeister Behaghel in Langensteinbach 1 fl. 45 fr. Wir danken herzlich für diese manchen Liebesgaben, die der Herr sammt den werthen Gebern segnen wolle.

Karlsruhe, den 4. Mai 1871.

Verwaltungsrath.

Männer-Silfsverein.

2.2. Am Samstag den 6. Mai, Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr, wird eine photographische Aufnahme des Lazarethzuges mit Hilfsmannschaft stattfinden.

Wir setzen davon jene Mitglieder in Kenntniß, welche die Absicht haben, sich hierbei zu betheiligen.

Karlsruhe, den 3. Mai 1871.

Der Vorstand.

Männer-Silfsverein.

Das Vereinsbankett findet Samstag den 6. Mai im Stephaniensbad in Beierthheim statt.

Die Mitglieder des Vereins versammeln sich Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr bei den Asylbaracken am Bahnhof.

Für jene Mitglieder, denen eine specielle Aufforderung zur Theilnahme an dem Bankett nicht zugegangen sein sollte, liegt eine Einzeichnungsliste bei Herrn Hoflieferant Conradin Haagel auf.

Der Vorstand.

Lebensbedürfniß-Verein.

Herr Weinändler Julius Korn dahier (Friedrichsplatz 11) ist in unsern Verein eingetreten und verkauft somit seine Weine an unsere Mitglieder gegen Vereinsmarken.

Herr Weinändler J. G. Deis; ist aus dem Vereine ausgetreten.

In unserer Verkaufsniederlage (innerer Zirkel 24) ist nun auch condensirte Milch (Mischertraft) zu haben.

Karlsruhe, den 1. Mai 1871

Der Verwaltungsrath.

Fahrnißversteigerung.

3.2. Aus dem Nachlasse des Großh. Obermedicinalraths und Hofphysikus Dr. Hermann Jollikoser dahier werden die vorhandenen Fahrniße der Erbteilung wegen gegen gleich baare Bezahlung in seiner Wohnung, Friedrichsplatz Nr. 5, öffentlich versteigert, und zwar am

Dienstag den 9. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr:

eine Bibliothek, meistens aus medicinischen Werken bestehend, sodann chirurgische Instrumente und ein Coupé (Nachmittags 5 Uhr);

Mittwoch den 10. d. M.,

Früh 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend:

Gold und Silber,

Herrenkleider,

Bettwerk,

Küchengeräth;

Donnerstag den 11. d. M.,

Früh 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend:

Schreinwerk und

verschiedener Hausrath.

Liebhaber werden hiezu eingeladen.

Karlsruhe, den 1. Mai 1871.

Großh. Notar Grimmer.

Versteigerung.

2.1. Gelegentlich des Verkaufs von herrenlosen Reiserfecten und Frachtgütern werden am **Montag den 8. d. M.,** in den Räumlichkeiten des Hauptmagazins 30 Zentner abgängiges Wolltuch von Eisenbahnwagen und 294 Stück Bahnwärtsmützen von Wachsstock mit Messingbeschlag im Steigerungswege dem Verkaufe ausgesetzt werden.

Karlsruhe, den 3. Mai 1871.

Gr. Verwaltung der Eisenbahn-Magazine.

M ö r s c h.

Kindfaselversteigerung.

Nächsten **Dienstag den 9. Mai d. J.,** läßt die Gemeinde Mörsch einen fetten Kindfasel öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist an obengenanntem Tage Mittags 2 Uhr auf dem Rathhause zu Mörsch, allwo die Steigerungsbedingungen eröffnet werden.

Mörsch, den 3. Mai 1871.

Bürgermeisteramt.

Dambach.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.1. Bahnhofsstraße 15 ist auf 23. Juli eine freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern mit Küche, Mansarde, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenplatz an eine Familie von erwachsenen Personen zu vermieten. Auf Verlangen können auch noch 2 weitere Zimmer dazu gegeben werden.

W. Sehring.

Actuar Kirchmann *Städt. Anst.* 40.

* Schützenstraße 29 ist der dritte Stock auf den 23. Juli an eine ordentliche Familie zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Schwarzwaschkammer, 2 Kellern und sonstigen Bequemlichkeiten. Zu erfragen im Hinterhaus.

Wohnungen zu vermieten.

* Im Hause Schützenstraße 40 ist wegen Verlegung der 3. Stock auf den 1. Juni oder 23. Juli zu vermieten und besteht aus 4 ineinandergehenden Zimmern und Küche, abgeschlossen durch Glasabschluss, Mansarde, gewölbtem Keller und Antheil an der Waschküche. Näheres bei dem Eigentümer Wilhelmstraße 13.

B. 12

2.2. Mühlburg. Im Hause Nr. 149 ist eine freundliche Wohnung sogleich zu beziehen. *Werner, Münster.*

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Bahnhofstraße 1 ist im dritten Stock ein großes, hübsch möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Adlerstraße 42 sind sogleich 3 gut möblirte Zimmer zusammen oder einzeln an solide Herren zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Müller

3.1. Zähringerstraße 76, zwei Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten.

* Newads-Anlage 7 ist im dritten Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auch auf später zu vermieten.

* Zwei freundliche Zimmer sind sogleich möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein geräumiger Laden mit Comptoir, Zimmer und Magazin auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 15 im 2. Stock.

Rirsch

Langestraße 48 ist ein helles Zimmer, welches auch als Werkstätte benutzt werden kann, sogleich zu vermieten.

W. M.

3.1. Zähringerstraße 76 ist ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst im 2. Stock.

* Für eine ordentliche Person ist ein Zimmer mit gutem Bett sogleich zu vergeben. Zu erfragen Durlacherthorstraße 42 zwischen 12 und 2 Uhr Mittags.

Wohnungs-Gesuch.

* Es wird sogleich bis zum 23. Juli eine Wohnung gesucht von 2 bis 3 geräumigen Zimmern nebst Küche, auch ohne dieselbe, oder ein Lokal zum Aufbewahren von Möbeln. Näheres Karl-Friedrichstraße 4 im zweiten Stock.

Quitz

Zimmergesuch.

Für einen jungen Mann, welcher den Tag über auf einem Bureau beschäftigt ist, wird ein einfach möblirtes Zimmer sofort zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Dienst-Anträge.

* Ein älteres Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann,

wird sogleich zu einer Dame in Dienst gesucht. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Prof. Wertheim*

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die übrige Hausbaltung versteht, findet bei einem älteren Mann sogleich eine Stelle: Durlacherthorstraße 42.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 31 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Eine Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen sucht sogleich oder zur Aushilfe eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 11 im dritten Stock des Hinterhauses.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln, sowie sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 113.

* 4000 fl. Pflanzgeld ist gegen doppelte Sicherung zum Ausleihen bereit: Adlerstraße 24 Hinterhaus.

Installateure,

zwei tüchtige, auf Wasser- und Gasleitungen, finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei

S. Schleich & Sohn,
Zähringerstraße 67.

* Eine gesunde Amme wird gesucht: Lammstraße 3.

2.2. *Städt. Anst.* für *Exp. Stuttgart.*

Eisenbahnbauarbeiter.

Beim Bau der württembergischen Schwarzwaldbahn, Section Calw, finden 300 Erdarbeiter Beschäftigung.
Calw, 26. April 1871.
Königl. Eisenbahnbauamt.
(1166) Bod.

10 gute Möbelschreiner

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei
S. Papp & Sohn,
H1430. Luzern (Schweiz.)

Stelleantrag.

2.2. Eine gefegte Person, welche die Hausfrau sowohl in der Küche als in der Hausbaltung zu vertreten im Stande ist, wird auf's Land gesucht. Gute Bezahlung und freundliche Behandlung werden zugesichert. Angebote bittet man bei Herrn W. Merke jr., Langestraße 193, zu machen.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein Colonialwaaren- und Expeditions-geschäft, verbunden mit Mineralwasserfabrik, wird ein wohl erzogener junger Mann als Lehrling gesucht. Näheres Adlerstraße 15 im Kontor. *Rosenfeldt.*

Eine Schlosserlehrlingstelle

wird für einen auswärtigen jungen Menschen gesucht. Näheres im Hotel Prinz Wilhelm.

Ein gewandter Schreiber,

welcher schon bei Gerichtsnotaren, Notaren und Anwälten gearbeitet, sucht seine freien Stunden durch Beschäftigung bei einem der genannten Herren auszufüllen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen, sucht Monatsdienste anzunehmen. Zu erfragen Soppienstraße 14. Ebenfalls wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

* Eine geübte **Büglerin** sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Waldstraße 17 parterre.

* Es empfiehlt sich ein Frauenzimmer im Waschen und Bügeln in und außer dem Hause, sowie auch ausbilsweise im Kochen. Zu erfragen Waldhornstraße 36 im zweiten Stock.

Empfehlung.

Ein Mann empfiehlt sich im Reinigen von Delgemälden, Kupferstichen, Lithographien und dergleichen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

* 3.2. Das Haus Schützenstraße 40, Neubau, ist zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 13.

Verkaufsanzeigen.

* 3.3. Ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener **Wiener Flügel** ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Ein **Wasserbehälter** von Eisenblech, 10 Fuß lang, 4 Fuß breit, 4 Fuß hoch, ist zu verkaufen. Anfrage im Kontor des Tagblattes. *Städt. Anst.*

Hauskaufgesuch.

* Ein Haus mittlerer Größe mit guten Kellern und einem kleinen Garten wird im westlichen Stadttheile zu kaufen gesucht. Verkäufer mögen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes niederlegen. *Erst. ab.*

Kaufgesuche.

* Ein kleines **Waschkommodchen** und ein kleines billiges **Kanapee** werden gesucht. Zu erfragen bei Schreinermeister Ebecke, Herrenstraße 16.

* Zwei Stück eiserne **Pferde-Kausen** werden zu kaufen gesucht. Näheres Hirschstraße 23.

Wir suchen eine gut erhaltene **Doppel-leiter** sogleich zu kaufen.

S. Schleich & Sohn,
Zähringerstraße 67.

* Einige gebrauchte **Seegrasmatrasen** und einige gebrauchte wollene **Teppiche** werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Müller, Münster, Luzern.*

Nicht zu übersehen.

* Es werden fortwährend alle Arten Gegenstände, als: Küchennochen, Lumpen, Eisen, Messing, Betten und Kleider, angekauft und dafür der höchste Preis bezahlt: Durlacherthorstraße 42.

Theaterplatz zu vergeben

* In einer Loge II. Rangs ist auf kommandes Quartal ein halber Platz zu vergeben. Näheres Kreuzstraße 22 parterre.

* Ein halber Theaterplatz

(Sperrsig) ist zu vergeben. Näheres Kasernenstraße 1 im dritten Stock, in der Wohnung gegen die Langestraße.

Anzeige.

2.1. Montag den 8. d. M., Vormittags von 11-12 Uhr, beginnt wieder der **Turn-Cursus** für jüngere Knaben vom 6. Jahre an, welche keine Gelegenheit haben, am Turnunterricht einer Lehranstalt Theil zu nehmen, und ladet zu einem zahlreichen Besuch ergebenst ein

G. Kaller,

Chirurg und Turnlehrer.

N.B. Anmeldungen werden zu jeder Zeit entgegen genommen: Langestraße 58.

Theilnehmergesuch.

* Zu einer englischen Stunde wird ein anfangender Teilnehmer gesucht. Näheres bei Gerichtsdollmetscher **Albert Zittel**, Lammstraße 4.

Privat-Bekanntmachungen.

Georges Peiffer, professeur de français, innerer Zirkel 35, rez-de-chaussée. — Leçons de grammaire et de littérature; — correspondance et conversation. On se charge de traductions du français en allemand et vice versa.

Geschäfts-Lokal-Veränderung.

Mein Laden befindet sich von heute an gegenüber von meinem bisherigen Lokal, **Langestraße 26**, was ich hiermit empfehlend anzeige.

2.2. **Louis Stroh.**

Große Orangen u. Citronen

empfehl
Louis Dörle.

Neckar-Zwetschgen,

vorzügliche Qualität, empfiehlt à 8 fr. per Pfund

2.2. **Leopold Abend,**
4 Bahnhofsstraße 4.

Frische Muscat-Datteln

empfehl
Louis Dörle.

2.1. Malwein-Essenz

zur Bereitung des besten Malträuterweins empfiehlt in ausgezeichneter Qualität

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Aecht englische Porter u. Pale-Ale

empfehl
Louis Dörle.

Frischer Rheinsalm

stets vorräthig bei
* **L. Pfefferle,** Hirschstraße 23.

Nervöses Zahnweh

wird augenblicklich gestillt durch **Dr. Gräfström's** schwedische Zahntropfen

à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rhein., acht zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Victoria-Zahnpulver

in Schachteln à 18 und 30 fr. empfiehlt
12.4. **Fr. Spelter.**

Aecht venet. Seife

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Pfund Stücken,
6.5. **La Naphta**

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flacons empfiehlt, besonders Schönwaschereien, auf's Beste.

F. K. Weißbrod.

Bröner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinsflaschen à 1 fl. 45 fr. acht bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Noirée-Schürzen

in neuen Mustern,
Shetland-Tücher

in verschiedenen Größen empfiehlt in neuer Sendung

2.2. **A. Himmelheber,**
Langestraße 165.

6.5. Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paketen zu **30 fr.** und halben zu **16 fr.** bei **W. L. Schwaab,** Karl Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19. *H. Haasenstein & Vogler.*

2.2. Heilbronn. Tüchtige Maschinenschlosser und Monteuere

finden dauernde Beschäftigung bei der **Maschinenbaugesellschaft.**

(1184)

Remontoir

für Herren und Damen in schöner Auswahl empfiehlt

3.3. **J. Kaufmann,**
Friedrichsplatz 11.

Weißer Schuhtücher auf Möbel

sind in verschiedenen neuen Mustern wieder eingetroffen bei

2.1. **Friedrich Wirth,**
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Das Reiseartikel-Magazin

von **J. Verblinger,**

Waldstraße 32, neben dem Gasthof zum Römischen Kaiser, empfiehlt sein solid gearbeitetes Fabrikat in **Koffern** für Herren und Damen, **Handkoffern, Umhängtaschen, Patentkoffern, Geldtaschen, Reisefäcken, Sutschachteln, Shawlriemen** u. s. w.

Naturstöcke

empfehl
18.11. **Fr. Spelter.**

Wegen baulicher Veränderung verkaufe ich sämtliche **Laden-Artikel** zu **Fabrikpreisen.** 3.2.

H. Mörch,
Waldstraße 22.

Anzeige.
Reparaturen jeder Art werden fortwährend pünktlich, schnell und billig ausgeführt bei

3.3. **J. Kaufmann,** Uhrmacher,
Friedrichsplatz 11.

Anzeige.
3.3. Federn werden schnell und dauerhaft gekräuselt bei **Frau Sander,** Durlacherthorstraße 59 im Hinterhaus. *H. W. H.*

Südd. Annoncen Exp. Stuttgart.

Pforzheimer Goldwaarenloose
à 35 fr. per Stück

empfehl

Leopold Abend,

4 Bahnhofstraße 4

2.2.

6.1

Bausbäder

werden das ganze Jahr hindurch geliefert und pünktlich besorgt; Preis: das einzelne Bad 58 fr. nebst 6 fr. Trinkgeld, bei Abonnenten jedes Bad um 6 fr. billiger. Auch wird Abwasser zum Waschen geführt per Fuhrre 36 fr. Bestellungen werden angenommen bei Herrn Kaufmann Gerwig, Waldstraße 36, und Kaufmann Ernst Wittwe, Langestraße 115, sowie Bleichstraße 15. **J. Martin.**

* Frische Leber- und Griebenwürste
empfehl heute Abend

Fried. Benzinger Wittwe,
zum Wiener Hof.

Beierthelm. Preisregeln.

— Heute und die folgenden Tage findet Fortsetzung des Preisregels im Werth von 300 fl. statt, wozu die Herren Regellebhaber freundlichst einladet

Max Ehinger.

Sieben erschien und ist bei uns zu haben:

Der Staat

und die

katholische Kirche

im Großherzogthum Baden
seit dem Jahre 1860

von **Dr. Emil Friedberg.**

Mit amtlichen Attestat.

Preis 6 fl.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Für die Invalidenstiftung.

3.2. Im Verlag von **E. Nupfer** in Stuttgart ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Der deutsche Kanonier

vor Straßburg.

Eine Erzählung für's Volk aus dem glorreichen Kampfe der deutschen Heere gegen Frankreich.

8 Bogen. Eleg. brosch. Preis 12 fr.

Cäcilien-Verein.

Die Abgabe der Eintrittskarten zum vierten Konzert findet heute Nachmittag von 1—3 Uhr im Probe-Kokal (Bürgerverein) **letztmals** statt. Der Vorstand.

Eintracht.

3.2. Montag den 8. Mai, 1/2 8 Uhr,

Familienabend

im großen Saale.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Wir ersuchen unsere verehrlichen Mitglieder freundlich, nicht im Ballanzuge zu erscheinen. Das Comité.

Geschäftsveränderung.

Wegen Neubau meines Hauses habe ich mein Cigarren-, Tabak-, Spezerei- und Kurzwaaren-Geschäft in die Bude gegenüber verlegt, was ich meinen geehrten Kunden hiermit ergebenst anzeige.

W. Grimm,

Langestraße 19.

2.1.

Meine Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung befindet sich von heute an

Lyceumsstraße 1,

neben der Tabakfabrik von Herrn Griesbach.

C. G. Frey,

Hofwildpretpächter.

6.2.

Cigarren-Lager

en gros et en détail

von

B. Kettner,

94 Langestrassen 94,

empfehl sich in ausgezeichnet abgelagerten Cigarren, sowie Cigaretten, Rauchtobaken aller Qualitäten; ferner empfehle für Wirthe ausgezeichnet preiswürdige Cigarren:

1	Kreuzer-Cigarren per Mille	10 fl.	
1 1/2	"	"	15 fl.
2	"	"	20—26 fl.
3	"	"	35 fl.

Glacé-Handschuhe

mit 1 und 2 Knöpfchen

in dem neuen Kaiserblau

sind eingetroffen und empfehl

Ludwig Oehl,

Langestraße 177.

3.3.

Musverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich von heute an meine sämtlichen Waarenvorräthe unter dem Selbstkostenpreise; auch werden die Buchbinderwerkzeuge, sowie die ganze Ladeneinrichtung zu billigen Preisen abgegeben.

Karlsruhe, den 23. April 1871.

Louis Erhardt,

Langestraße 88, neben dem Museum.

3.3.

Mittheilungen

Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Nr. 16 vom 1. Mai 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

(Bereits aus der Karlsruhe'ger Zeitung mitgetheilt) Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

(Bereits aus der Karlsruhe'ger Zeitung mitgetheilt) Dienstaachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich mit höchster Entschliessung vom 13. März d. J. gnädigst bewogen gefunden den Pfarrer Carl Keimand in Bögen auf sein unerbittliches Ansuchen wegen seiner Gesundheit, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen; den Pfarrer Ludwig Wieland in Böstetten auf sein unterthäniges Ansuchen, in Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich mit höchster Entschliessung vom 15. April d. J. gnädigst bewogen gefunden den von der Gemeinde Gundelfingen aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Weimar in Eettingen zum Pfarrer in Gundelfingen zu ernennen, den von der Gemeinde Waldangel aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Kiemer in Dennenborn zum Pfarrer in Waldangel zu ernennen.

Der Herr Bischof von Straßburg hat die Pfarrei Rügelsbrunn, Diocesis Raths, dem Caplan des dortigen Pfarrers in Böblingen verleiht und ist derselbe am 28. März d. J. kirchlich eingesetzt worden.

(Weitere Dienstaachrichten bereits aus der Karlsruhe'ger Zeitung mitgetheilt)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Besetzung des Handelsgerichts Mannheim betreffend. Die Aufnahme des Alexander Reinbold von Waldmühl und des Leopold Mittel zu Pörsheim in den Anwaltsstand betreffend.

Die Eintheilung der Notariatsdistricte betreffend. Die Bitte der Katharina Etanpp von Hugsweiler um Aenderung des Geschlechtsnamens ihres natürlichen Sohnes Carl betreffend.

Die Aufnahme von Böglingen in die Blindenerziehungsanstalt betreffend.

Die Lizenz des Dr. med. A. Ufermann aus Peine betreffend.

Uebersicht über die Requirirung der Sechterschulen, Realgymnasien und höheren Bürgerschulen im Schuljahre 1869/70.

Die medizinische Hauptprüfung im Frühjahr 1871 betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. Mai. Aenderung der Abonnementnummer. II. Quart. 66. Abonnementvorstellung. Der Antheil des Teufels. Komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen. Musik von Auber. Carlo Broschi; Fräul. Deichmann, vom Stadttheater in Bremen, als Gast.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten

3. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 24	27 10.5	Ost	hell
12. Mitt.	+ 11 1/2	27 11	"	"
6. Abds.	+ 9	27 11	"	"
4. Mai.				
6 U. Morg.	+ 7	27 5.5	West	umwölkt
12. Mitt.	+ 13 1/2	27 6	"	"
6. Abds.	+ 11	27 6	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 5. Mai. Luise Vater Platus Frei. Mechaniker.
- 5. " Katharina Philippine, Vater Jakob Friedrich Schäfer, Fabrikarbeiter.

Todesfälle:

- 4. Mai. Gustav, alt 1 1/2 Tage Vater Bäcker Schwindt.
- 5. " Heinrich, alt 1 Jahr 1 Monat 20 Tage, Vater Arbeiter Wittlingmayer.

Großes Schuhwaaren-Lager von Wilhelm Köllig, Langestraße 175. Schuhe und Stiefel für Herren, Damen und Kinder.

Elegante Façon, dauerhafte Arbeit und billigste Preise. 3.1.

J. Beuchert, Schuhmacher, 29 Waldhornstraße 29,

empfehlte seine solid gearbeitete Schuhwaaren zu billigen Preisen. Reparaturen an von mir gekaufter Waare werden stets prompt besorgt.

Das Schuh- und Stiefellager von J. Wacker aus Stuttgart, 96 Langestraße 96,

empfehlte sein gut assortirtes Lager in Herren- und Damenstiefeln zu den billigsten Preisen.

Mai-Grüße.

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 7. Mai findet bei günstiger Witterung

Harmonie-Musik,

ausgeführt von dem Großh. Leib-Grenadier-Regiment, statt.

Anfang Morgens 3 Uhr. Eintritt: Herren 6 kr., Damen 3 kr.

Für guten Kaffee, frischen Kugelhupf und Mai-Wein ist bestens gesorgt. Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

J. Geiger.

Mai-Grüße. Augarten.

Sonntag den 7. Mai findet Musik im Garten statt. Anfang Morgens 5 Uhr. Eintritt frei.

Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.

Wilh. Meess.

Amalienbad Durlach.

Sonntag den 7. Mai

wird bei günstiger Witterung das alljährig im Mai stattfindende Gartenfest abgehalten: Morgens 6 Uhr Beginn der Produktion der Kapelle des Durlacher Feuerwehr-Corps.

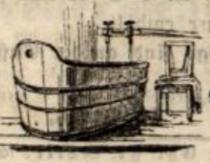
Für Erfrischungen aller Art, besonders Maiwein, Kaffee, Backwerk und vorzügliches Lagerbier, ist bestens gesorgt und lade zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.

K. Weiss.

Mühlburg. Bad-Anstalt.

2.1. Von Montag den 8. d. M. an ist meine Bad-Anstalt jeden Tag eröffnet, was ich hiermit empfehlend anzeige.

J. Gimbel.



Cäcilien-Verein.

Im großen Saale der Gesellschaft Eintracht
für das Gesamtpublikum:
Viertes Konzert.
Große Sieges- und Friedensfeier.

Unter Leitung des Herrn Hofkirchenmusik-Direktors H. Giehne.

Inhalt.

Erste Abtheilung.

- Siegeshymne** nach Worten des 95. Psalmes für achtstimmigen Doppelchor und Orchester komponirt von H. Giehne.
- Friedensklänge:**
 - „Wie lieblich sind die Boten, die den Frieden verkündigen“, Chor aus dem Paulus, von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
 - „Nun danket alle Gott“, Chor aus dem Lobgesang.
- Barbarossa's Erlösung**, Dichtung von Ed. Rickles, gesprochen von der großh. Hofchauspielerin Frau Lange.
Hiezu als verbindende Musik:
 - „Heimkehr und Begrüßung der deutschen Krieger“, Marsch und Chor von R. W. von Weber.
 - „Seht den Heldenkaiser nah'n, Triumphchor aus dem Josua von G. Fr. Händel.
- „Germania, wie stehst du jetzt im Glanze da“**, patriotischer Gesang für Basssolo und Chor von L. van Beethoven; das Solo gesungen von Herrn Ziegler.

Zweite Abtheilung.

- Jubelouverture und Festlied** für Chor: „Huldigung dem badischen Fürstenhaus“, Dichtung von Ed. Rickles, komponirt von R. W. von Weber.
- Siegesmarsch** aus „König Stephan“ von L. van Beethoven.
- „Mirjam's Siegesgesang“** von Grillparzer, für Sopransolo und Chor komponirt von Franz Schubert, mit Instrumentation von Franz Lachner; die Solopartie des Soprans gesungen von der großh. Hofopernsängerin Fräulein Therese Schneider.
- „Halleluja“**, Chor aus dem Messias von G. Fr. Händel.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Preise der Plätze:

Ein Platz in den Saal 1 fl. 12 kr.
 „ „ auf die Gallerie — fl. 48 kr.
 Eintrittskarten sind in den Musikhandlungen von Dört, Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse beim Eingang in den Saal zu haben.

Der Tag der Aufführung wird demnächst bekannt gemacht werden.

Hôtel zum Grünen Hof.

Heute Samstag

Anstretten

der Komiker- und Quartettfänger-Gesellschaft aus dem bayerischen Oberlande: Meirner, Feyrer, Mubhart, Hoh und des berühmten Baritonisten Pernha.
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 kr.
 Neuerst solides und zeitgemäßes Programm.



Vor dem Sttlinger Thore

wird in dem großen Ausstellungs-Salon, welcher einen Raum von 2500 Quadratfuß einnimmt, täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends gezeigt werden:

— Das große für einen Jeden belehrende und unterhaltende berühmte Kunst- und Naturhistorische

Anatomische Museum,

welches mehr denn 2000 Exemplare enthält.
 Eintritt 12 kr. — Militär 6 kr. — Cataloge sind an der Cassé zu haben.
 Verwundete Militär, welche das Museum besuchen wollen, bezahlen keinen Eintritt.
C. Bils.

Abgedruckt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Plesser, Kfm. v. Barmen.
 Kiefer, Thierarzt v. Coblenz. Meyer, Kaufm. v. Mannheim.
Englischer Hof. Dr. Rudin, Oberperdearzt v. Baden. Küst. Awa't v. Mannheim. Friedberg, Kfm. v. Berlin. Bruner, Fabr. v. St. Gallen. Glauser, Fabr. v. Lichtenfels. Müller, Kfm. v. Gießen. M. Her, Kfm. v. Stuttgart.
Grünpitzen. Baron v. Beck, k. u. k. Oberst v. Schwidnig. Hager, Fabr. m. Frau v. Rheims. Hüb, Fabr. m. Frau v. B. sel. Fels, Part. v. St. Gallen. Popinier m. Fam. v. Can. da. B. p. reich, k. u. k. preuß. Oberlieut. v. Belfo t.
Goldener Adler. Nelson, Kfm. v. Gumbinnen. Sta. l. Kfm. v. Straßburg. Mühlstein, Kfm. v. Gdingburg. Eckb, Fabr. m. Frau v. Baden. Siefert, Fabr. v. Wolfenbü tel. Wolf, Kfm. v. Berlin. Mangte, Kfm. v. Giesfeld. Gebr. Gerle, fl. v. Rehl. Von s. b. rg, Kfm. v. Leopoldsdorfer. Konigs, Rent. v. New-Yo k. Dr. Mesner v. Frankfurt. Proyer, Architekt v. Wien.
Grüner Hof. Ruffhauser Fabr. v. Chicago. Goh n, Kfm. v. Berlin. W. terhof, Kfm. v. Weimelskirchen. Kra s. Oberst v. Rheims. Grobe, Kfm. v. G. n. K. l. Thiaucou t v. Blamont. Glin v. Neuchatel. Rothschid, Kfm. v. Düsseldorf. Lechner, Kfm. v. Berlin. Et. l. Kfm. v. G. n. Hellwig, Lieut. a. d. P. l. z.
Hôtel Große. Schmidt, Bürgermeister v. Rehl. Pulverschid, Kfm. v. Aachen. Ebeling Kfm. v. Frankfurt. Dapel, Kfm. v. Stuttgart. Thoma, Kfm. v. Giesfeld. Watter, Kfm. v. G. n. Willenius, Kfm. v. G. l. Blabel, Kfm. v. Frankfurt. Steinfeld, Kfm. v. Puschou. Gog, Kfm. v. Sulzbach. D. g. Kfm. v. G. n.
Hôtel Pring. Habstock Kfm. v. Schopfheim.
Hôtel Zofleth. Insen, Rittergutsbesitzer v. Schleswig. Weiner, Rent. v. Darmstadt. Keinerer, Rent. v. Frankfurt. J. l. c. Ingen. m. Frau v. Aachen. Kische. Kfm. v. Wies' a. h. Reber Kfm. v. Heidenheim. Stampf. Kurstüller v. Pfullingen. Braun, Kunsttüller v. U. ach. Kunkle Kunsttülle v. Nürtingen. Beck, Kfm. a. Böhmen. Luthaler, Kfm. v. P. ull. Kohn, Kfm. v. E. dt. Wagner, Kfm. v. Mainz. Schüler, Kfm. v. Heidelberg.
Dr. n. g. ag. Klum, Kfm. v. Nordlich. Bapst, Kfm. v. J. g. g. Noble, Lieut. v. München. Kollmar, Junker v. Kirchheim. Diamont v. Fernheim. Dürr, Lebrer v. M. ünchweiler. Dr. Berzob v. New-York. Bander m. Fam. v. Schaffenz. G. ohmann m. Frau v. Straßburg. Engelbrecht Kfm. v. Mannheim.
Römischer Kaiser. Fet. Karinaur v. Baden. Burser, Kfm. v. Freiburg. Kuf, Arzt v. Heilbrunn. Duffschmidt, Berl. u. Pabst, Ko. stante v. L. eiden.

Gottesdienst. — 7. Mai 1871.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
 Stadtkirche, Vorm. 110 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.
 Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Köllreutter.
 Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
 Vorm. 1/2 12 Uhr: Kinder Gottesdienst: Hr. Hofprediger Doll.
 Militär-Gottesdienst:
 Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonprediger Lindenmeyer.
 Christenlehre:
 Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
 Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstaltsprediger Kälpmann.
 Evangelisch-lutherischer Gottesdienst: Spitalstraße 29, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
 Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang innerer Birkel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Rodemeyer.
 English Divine Service in the Auls of the Lyceum: at 10 1/2 a. m. — Rev. D. Hechler.
 Abends 7 Uhr deutscher Vortrag von J. M. Flab (siehe am Anfange des Blattes die besondere Anzeige).

Chöre der Großh. Hofkirchenmusik.

Samstag Cantate.
 1. „Wer unter dem Schirm des Höchsten ruhet“, Motette von M. Hauptmann.
 2. „Treu er Deiland“ nach Gerdans von H. Giehne.